

## Lehrplan Lerntherapie Dyslexie

### 352 Unterrichtsstunden

DYSLEXIE-Themen	GESAMT 44 Tage
Ganzheitlich-systemisches Erwerbsmodell Schriftsprache und Rechnen	2
Diagnostik und Förderung Sensomotorik	2
Lösungsorientierte Beratung - Einführung und Training	6
Sprache: Entwicklung - Diagnostik - Förderung	2
Lerntherapeutische Lehrgänge - Alphabetische Strukturierung	2
Lerntherapeutische Lehrgänge - Orthographische Strukturierung	2
Vertiefung Grundkonzepte und Leseförderung	2
Ich schaffs und Therapiekonzeption, Integrative LT - Fallarbeit	2
Informelle Diagnostik Schriftsprache	1
Formelle Diagnostik Schriftsprache	2
Lerntherapeutische Gespräche	2
Lernen und Selbstwert im System Familie	2
Lernstörungen und Sehvermögen	1
Hören und Hörverarbeitung	1
Neurophysiologie	2
Verhalten und Verhaltensstörungen	2
Intelligenzdiagnostik	2
Praxisreflektion: Ausbildungsbegleittage (ca. 6) und Supervision (ca. 3)	9

**Bei individuellem Bedarf der Teilnehmer können einzelne Seminarthemen ausgetauscht werden.**

### Häusliche Anteile = ca. 1.250 Stunden à 45 Minuten

**Die Weiterbildung Lerntherapie DYSLEXIE verknüpft zwecks erfolgreicher Integration in den Arbeitsmarkt Theorie und Praxis sehr eng miteinander.**

Ergänzend zum Unterricht durch ReferentInnen gibt es daher einen großen Anteil an Selbststudium sowie an praktischen Anteilen im Gesamtumfang von 1.250 Stunden. Die häuslichen Anteile dienen

- der Auseinandersetzung mit den gelernten Unterrichtsinhalten
- der Vorbereitung der späteren praktischen Tätigkeit = Hospitation und Recherchen
- der Integration und Umsetzung des Gelernten in die berufspraktische Erfahrung
  - Das Literaturstudium (ca. 6 Stunden wöchentlich); entsprechende Literatur liegt den TN vor (Pflichtliteratur sowie jeweils ausführliche Unterrichtsunterlagen) 270
  - Selbstorganisierter Unterricht – mindestens 50 Stunden; Treffen mit anderen AusbildungsteilnehmerInnen bzw. mit interdisziplinären Partnern (Lokale Netzbildung und -pflege, z.B. regelmäßige Teilnahme an Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften o.ä.) 80
  - Hospitationen – mindestens, möglichst mehr 50
  - Recherchen und Kontaktaufnahme vor Ort zu pädagogisch-therapeutischen Einrichtungen wie Ergo-, Physiotherapie, Logopädie; Schulen, Kindertagesheime; Kinder-, Augen-, HNO-Ärzte; diverse Beratungseinrichtungen; Internetrecherchen 100
  - Berichte über die Hospitationen UND den selbstorganisierten Unterricht zur Dokumentation und Selbstreflektion des dort jeweils Gelernten 50
  - Intensive Bearbeitung des Ordners Kompetenzentwicklung: Sich entdecken, entwickeln, entfalten (ca. 5 Stunden wöchentlich) 150

• Aufbau und Durchführung eigener praktischer Tätigkeit	
• Planung/Recherchen; Kontaktaufbau und Gespräche	50
• Raumsuche und -Einrichtung; Materialsichtung und -ausstattung	50
• Außendarstellung (Flyer, Website etc.)	50
• Planung, Durchführung Diagnostik/Förderung (mindestens drei Klienten, mind. je 40 Lerntherapie-Stunden)	250
• Berichte gemäß Leitfäden der Ausbildungsleitung	150
<b>GESAMT:</b>	<b>1.250</b>

**Sofern eine Teilnehmerin anderweitig, z.B. an ihrer Arbeitsstelle, Möglichkeiten hat, vergleichbare Anforderungen zu erfüllen, können diese praktischen Anteile ganz oder in Teilen im Rahmen ihrer dortigen Tätigkeit erledigt werden.**